



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXXXVIII. Kurfürst Johann verleiht an Mätzke und Jacob von Wedel zu Tütz
das Dorf Prochnow und die gesammte Hand an Neuwedel und Cürtow, am
15. Mai 1490.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

CXXXVII. Haffe von Wedel zu Newwedel sucht bei dem Kurfürsten die Belehnung zu gesamter Hand für seinen Better Mägke von Wedel zu Lütz nach, am 1. Mai 1490.

Vor allermeniglich, dar disse myn apen briff vorkumpt, en sehn oder horn oder lesen, Besundern vor Mein aller gnedigsten herrn Marggraue hans, dat ick haffe von wedell, Erfete to Nyen Wedell, hebbe mit den Erbarn vnd wolduchtigen mynen liuen veddern Matzke von Wedell, Erbfeten to dem Tutz, eine samende hant mit mynen rechten eruen, als vnse vordern hebben gehatt vnd sie dat woll gewart hebben von Forsten to Forsten. Wenn er des behuff vnd noth ist gewest, vnd Bidde Iwe Forstlich gnad, als Minen aller gnedigsten herrn, gy mochten mynem veddern, teiger difes brifs vorbenombt, verleyen sodane samende hant, will ick vnd myne erfen deste litiger dinstlicken Iwen gnaden dinen. To mehrer orkund vnd witschap hebbe ick haffe von Wedell vorbenompt myn Ingezigel laten drucken benedden difen briff, der da gegeben vnd geschreuen ist to Nyenwedell, am sanct philips vnd Jacobs dage, Im XCten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXIX, 17.

CXXXVIII. Kurfürst Johann verleiht an Mägke und Jacob von Wedel zu Lütz das Dorf Brochenow und die gesammte Hand an Newwedel und Cürtow, am 15. Mai 1490.

Wir Johannis, vonn Gotts gnadenn Marggraue zu Brandenburg, Churfurst etc., Bekennen —, das wir vnsern lieben getrewen Matzke von wedell tom Tutz vnd Jacob, seinem bruder, der noch nicht to sinen mundigen Jaren komen is, vnd oren menlicken liues lehns erben dat dorp Brochenow mit allen sinen togehörungen, Nuttingen vnd gerechtickaiten, Wu sie vnd ore vorfarn folks bether In besittung gehatt, to rechtem manlehn vnd gesampter hant gelegen hebben vnd leyhen en vnd oren menlicken liues lehns eruen solch dorff Brochenow mit seiner gerechtickait, wie vorberurt, Inn craft vnd macht difes briues vnd also, das sie das furder von vns vnd der Marggraueschaft zu Brandenburg zu rechtem Manlehn haben, So ofte das noth ist, nehmen vnd enfaen, vns auch dauon halten, thun vnd dinen sollen, als manlehens vnd gesampter hant recht vnd gewonhait ist. Nachdem vns auch vnser lieber getrewer Haffe von Wedell zu Newenwedell schriftlich hat zuerkennen geben, das der genanten seiner vettern Matzke vnd Jacob, gebruder, vorfarn vnd oldern an seinem anteyll des Slofs vnd Stettichens Newenwedell vnd Curtow mit allen Iren zugehörungen, so er von vns biszher zu lehn die gesampte hant gehabt haben vnd vns darauff erfucht, denselben seinen vettern an solchen seinen lehngutern auch zu leyhen, das wir vff ansuchen des vorgeannten haffen von Wedels seinen vettern Matzken vnd Jacob, Brudern, vnd Iren menlichen leybs lehns erben die gesampte hant an solchen seinen lehngutern, wie er die von vnser herschaft biszher gehabt vnd In besittung hat, geligen haben vnd leyhen Inen die, wie gesampter hant recht vnd gewonhait ist, doch vns, vnsern erben vnd nach-

komen vnd sunst meniglich an seinem rechten onshedlich. Czu vrkund etc. Actum am Sonabend nach Cantate, zu Tangermunde, Im XCten.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXIX, 16.

CXXXIX. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht belehnen Christian und Friedrich von Wedel mit Raduhn und Besitzungen zu Hausberg, am 7. März 1499.

Vonn gotts gnadenn Joachim, kurfurst etc., vnd Albrecht, gebrudere, — Bekennen vnd thun kuntt offentlich mit disem vnserm briue —, das wir vnsern liebenn getrewenn kiristian vnd fridrich vonn wedell, geuettern vnd Iren menlichen leibs lehenns erben dise hirnachgeschribenn gutter, Nemlichen das dorff Roddun mit wasserenn, vischereien, wifzen, werdern, holczungen vnd sunst allen vnd iglichen seinen Nuczungen vnd zugehorungen, darzu vir hufen Im dorff zu hauffberg, auch mit allen gnadenn vnd gerechtigeittenn, Inmassen die von lamprecht von wedell ann sie kommen vnd gefallen ist vnd sie die obgenanten lehenguter, Jerliche zins vnd renth vonn vnser herschafft hieuoren zu Rechtem manlehenn gehabt, besessen vnd gebraucht habenn, zu Rechtem manlehen vnd gefampter handt gnediglichen gelihenn haben vnd leihen Inen dy zu Rechtem manlehns vnd gefampter handt Inn Craft vnd macht dits brives etc. — vnd haben darzu hannfen vonn Wedell, Irem vettern, die gefamelten hand an solchen lehne gelihen, wie gefamelter handt recht vnd gewonhait ist, doch vns vnd sunst yderman an seinem rechten one schaden, vnd des zu urkundt mit vnserem Marggrauen Joachims, kurfurstens, Insigell versigelt vnd Geben zu koniglzberg, am donerstag nach dem Sontag oculi In der vasten, Im XCIX. Jare.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXX, 42.

CXL. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht belehnen die von Wedel zu Lütz mit dem Dorfe Brochnow und dem Angefälle der Lehngüter Haffo's von Wedel zu Neuwedel und Girtow, am 16. März 1499.

Von gotts gnaden wir Joachim, kurfurst etc., vnd albrecht, gebrudere etc., Bekennen —, das wir vnsern liebenn getrewen matzken vnd Jacob von Wedelen zum Tutzk vnd iren menlichen leibs lehens erben das dorff Brochenow mit allen seinen zugehorungen, nuczungen vnd gerechtigkeiten, wie sie vnd Ire vorsaren solchs bisher von vnser herschafft zu leben vnd In besiczung gehabt, zu rechtem manlehne vnd gefampter handt gelihen haben etc. —